

STADT WOLMIRSTEDT

Die Bürgermeisterin



Beschlussvorlage		öffentlich
-------------------------	--	-------------------

Beschluss-Nr.: 699/2014-2019	Datum: 21.12.2018	Zeichen: FD 12
--	-----------------------------	--------------------------

Beratungsfolge			Beratungsergebnis		
Organ/Gremium	Sitzung am	TOP	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsrat Elbeu	21.01.2019				
Ortschaftsrat Mose	22.01.2019				
Ortschaftsrat Farsleben	23.01.2019				
Ortschaftsrat Glindenberg	24.01.2019				
Bau- und Wirtschaftsausschuss	29.01.2019				
Kultur- und Sozialausschuss	30.01.2019				
Finanzausschuss	31.01.2019				
Hauptausschuss	04.02.2019				
Stadtrat	07.02.2019				

<p>Betreff: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Jahr 2019</p>

<p>Beschluss:</p> <p>Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Wolmirstedt für das Haushaltsjahr 2019 und beauftragt die Bürgermeisterin mit der Umsetzung des Haushalts.</p>			
Bürgermeisterin	Fachdienst Finanzen	einreichender Fachdienst	
M. Cassuhn	M. Kohlrausch		

Sachdarstellung:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 ist in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen. Der Finanzplan verzeichnet im Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein positives Ergebnis. Neben der aktuell stabilen Haushaltslage, ist für das Haushaltsjahr 2018 mit einem Überschuss von 1,5 mill. € bis 2,0 mill. € zu rechnen. Die verbindlichen Werte werden erst im Laufe des Jahres 2019 vorliegen und werden auch von dem Ergebnis der derzeitigen Prüfung der Eröffnungsbilanz abhängen. Insgesamt wird damit aber der schwierige Weg der Haushaltskonsolidierung abgeschlossen sein. Dazu wird dem Stadtrat die Informationsvorlage 704/2014-2019 zur Kenntnis gegeben. Die getroffenen Maßnahmen greifen zwar weiterhin, aber zwingende Ergänzungen sind aktuell nicht erforderlich.

Diese positive Entwicklung ist neben den Ergebnissen der Konsolidierung ebenso der stabilen wirtschaftlichen Lage und den damit gestiegenen Erträgen aus den Anteilen der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer aber auch der kommunalen Gewerbesteuer zu verdanken. Auch die solidere Basis der Landeszuweisungen über das Finanzausgleichsgesetz trägt zu dem Ergebnis bei.

Allerdings war auch mit der Haushaltsplanung 2019 von Anfang an eine stringente Planung von den Fachdiensten gefordert worden. Insbesondere bei der baulichen Unterhaltung mussten zur Erreichung des Haushaltsausgleichs Kürzungen vorgenommen werden.

Der Haushaltsplan 2019 schreibt die bereits 2018 vorbereiteten Investitionsmaßnahmen mit aktuellen Werten fort. Die Umsetzung der größten Investitionen wird über mehrere Jahre erfolgen. Das betrifft die Komplexe Bahnhofsumfeld, Feuerwehr, die Schullandschaft und auch die zentrale Sportstätte. Für die Liquidität 2019 wird hauptsächlich der Ausbau der Nebenanlagen im Bereich „Deutsche Einheit“ von Bedeutung sein. Finanzielle Auswirkungen werden auch die Zahlleistungen für die Ablösung der Grundschuld „Jahnhalle“ und die nunmehr abschließende Entwicklung zum Herstellungsbeitrag II (Zahllast an den WWAZ) haben.

Zum letztgenannten Bereich wird dem Stadtrat eine gesonderte Beschlussvorlage zur Entscheidung mit dem Haushalt vorgelegt. Die Zahlleistung auf Grundlage der bisherigen Forderungen wurde im Haushaltsplan eingestellt.

Für 2019 werden im Bereich des Stadtumbaus Ost erhebliche Fördermittelanträge gestellt, die überwiegend voll gefördert werden sollen.

Die Kreisumlage wurde mit dem vorläufigen Berechnungswert von 41% eingestellt. Zwischenzeitlich wurde Festlegung des Wertes auf 40,1% vorgenommen. Eine Anpassung zugunsten des Haushaltes wurde auf Grund der bereits abgeschlossenen Planung und der damit verbundenen Unterlagen und Statistiken nicht mehr vorgenommen. Im Zuge der Haushaltslesung wird diese Änderung neben möglichen weiteren Anpassungen eingearbeitet und soll dann als Ergebnis beschlossen werden. Der Differenzbetrag zwischen dem vorläufigen Berechnungswert und dem endgültigen Berechnungswert beträgt ca. 85.000,- € (die genaue Festsetzung erfolgt mit Bescheid durch den Landkreis Börde).

Die weiteren ausführlichen Darstellungen zu den einzelnen Themengebieten des Haushalts, werden im Vorbericht zum Haushaltsplan vorgenommen.

